

Freeman 1600

**Motorsegler Fertigmodell PNP-Version
ohne Sender und Empfänger Artikel-Nr. jw6103V3-PNP**

14+
Dies ist kein
Spielzeug


Kein Klebstoff
notwendig

WICHTIGE HINWEISE:
Benötigtes Zubehör siehe Seite 3.



SPEZIFIKATIONEN:

- Flügelspannweite: 1580 mm
- Tragflächenbelastung: 27 g/dm²
- Länge des Rumpfes: 960 mm
- Fluggewicht: 800 g

Die Punkte in dieser Anleitung, bei der Sender und Empfänger betriebsbereit gemacht werden, sind nur als Beispiel zu sehen. Sie finden nur Anwendung wenn Sie die Original Fernsteuerung verwenden. Beachten Sie bitte unbedingt die Anleitung des Herstellers der von Ihnen verwendeten Fernsteuerung und deren Besonderheiten.

Konformitätserklärung:



Hiermit erklärt Krick Modelltechnik, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.krick-modell.de bei dem jeweiligen Produkt oder kann angefordert werden.

Entsorgung:



Dieses Symbol bedeutet, dass elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzung getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Diese Regelung gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Flugmodell Freeman von Joysway entschieden haben! Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie benötigen, um Ihr Modell zusammen zu bauen, sicher vorzubereiten, zu betreiben und zu warten. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie das Modell in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise

Das Modell ist nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet, es sei denn, sie werden von einem Erwachsenen beaufsichtigt. Es wird dringend empfohlen, dieses Modell unter der Anleitung eines erfahrenen Modellbauers zu fliegen. Testen Sie den Betrieb des Modells vor jedem Flug, um sicherzustellen, dass alle Ausrüstungen ordnungsgemäß funktionieren und dass das Modell strukturell stabil bleibt. Fliegen Sie auf großen, offenen Flächen, die frei von Bäumen, Menschen, Gebäuden oder anderen Hindernissen sind. Beim Betrieb ist darauf zu achten, dass die Luftschraube nicht berührt wird, wenn der Motor in Betrieb ist. Wenn Ihre Finger, Hände usw. mit dem sich drehenden Propeller in Berührung kommen, können Sie sich schwer verletzen. Dieses Modell ist in der Lage, bei einer Kollision Sachschäden und schwere Personenschäden anzurichten. Gehen Sie mit Ihrem Modell verantwortungsbewusst um, halten Sie sich von Menschen und Tieren fern. Seien Sie deshalb vorsichtig beim Umgang mit dem Modell. Der Motor, Fahrtregler und Akku kann bei Benutzung heiß werden. Lassen Sie den Motor nach jedem Flug abkühlen, bevor Sie ihn berühren. Schalten Sie immer den Sender ein, bevor Sie das Flugzeug einschalten und schalten Sie immer das Flugzeug aus, bevor Sie den Sender ausschalten. Ziehen Sie immer den Stecker des Flugakkus ab, wenn Sie das Flugzeug nicht fliegen. Versuchen Sie nicht, das Flugzeug während des Fluges zu fangen. Achten Sie darauf, dass Sie immer frische oder voll geladene Batterien verwenden. Lassen Sie niemals zu, dass die Batterien leer werden, sonst könnten Sie die Kontrolle über das Flugzeug verlieren.

Hinweis zu LiPo Akkus

Wenn Sie Ihr Modell fliegen, sollten Sie, sobald Sie merken, dass die Leistung des Motors nachlässt den Landevorgang einleiten. Wenn der Unterspannungsabschaltung des Fahrtreglers wirksam wird, das Modell sofort landen und den Akku wieder aufladen. Vermeiden Sie es den Motor wieder zu starten wenn der Unterspannungsschutz einmal aktiviert wurde. Der Akku wird sonst tiefentladen und kann dauerhaft Schaden davon tragen.

Allgemeine Information für den sicheren Betrieb des Modells

Bitte beachten Sie diese einfachen Regeln, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die maximale Freude an Ihrem Modell zu haben.

- Dieses Modell ist kein Spielzeug und sollte auch nicht als solches behandelt werden. Kinder unter 14 Jahren sollten dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.
- Da dieses Modell mit einer Funksteuerung betrieben wird, ist es wichtig, dass Sie immer frische und/oder voll geladene Batterien verwenden.
- Batterien verwenden. Lassen Sie niemals zu, dass die Batterien leer werden, sonst könnten Sie die Kontrolle über das Modell verlieren!
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals an öffentlichen Plätzen, wo es Menschen oder Wildtiere stören oder gefährden könnte.
- Schalten Sie Ihr Modell und den Sender sofort aus, wenn Sie einen Blitz sehen oder Donner hören. Betreiben Sie Ihr Modell nie im Regen.

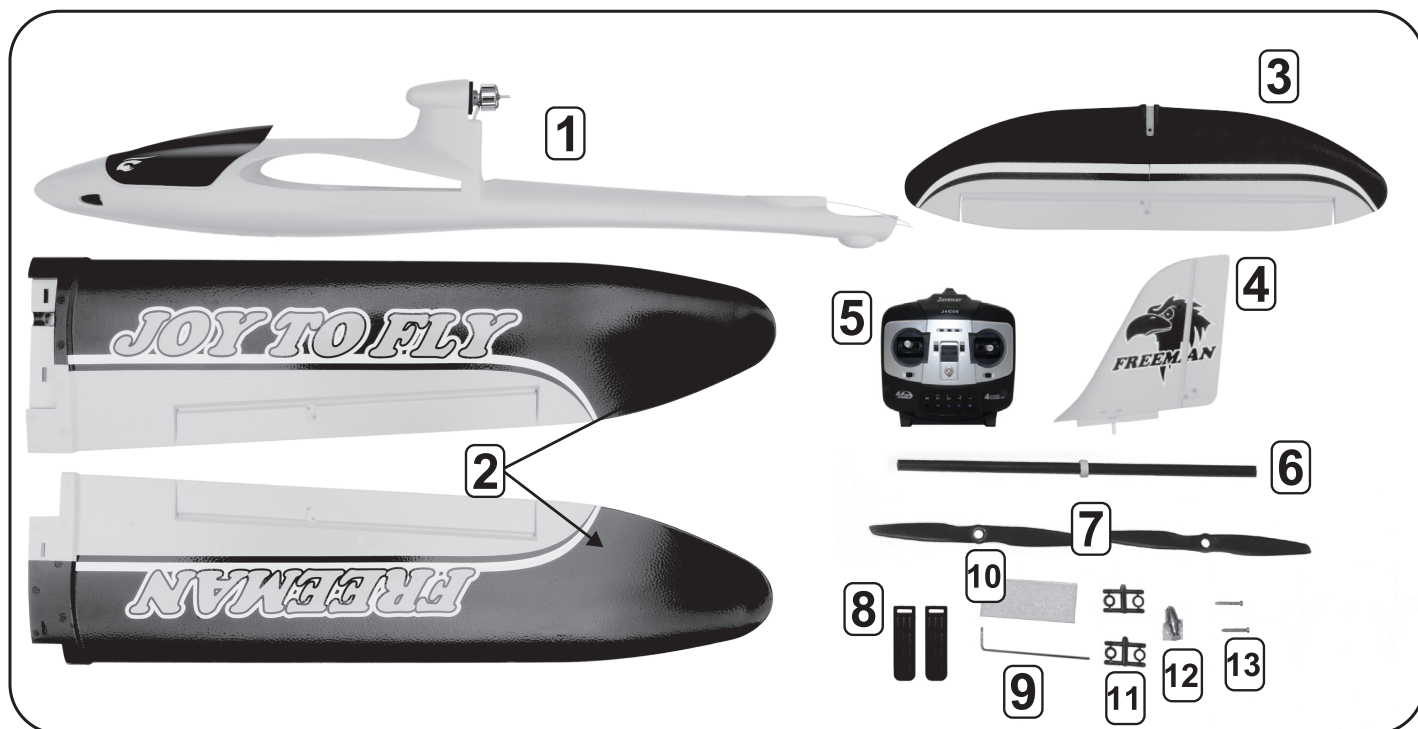
Zerlegen Sie das Modell und den Sender nicht und nehmen Sie keine Manipulationen daran vor. Der Hersteller und der Vertreiber übernehmen keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für Unfälle oder Verletzungen, die durch die Demontage, Modifikation und/oder Verwendung entgegen der Anleitung für dieses Produkt verursacht werden.

Eingriffe oder Veränderungen führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.

Änderungen von Spezifikationen & Beschreibung

Alle Bilder, Beschreibungen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Joysway oder Krick Modelltechnik übernimmt keine Verantwortung für unbeabsichtigte Fehler in diesem Handbuch.

Inhalt der Packung



- 1 Rumpf
- 2 Tragflächen
- 3 Höhenleitwerk
- 4 Seitenleitwerk
- 5 Sender (Nicht enthalten in der PNP-Version)
- 6 GFK Flächenverbinder
- 7 Luftschrauben (2 Stück)
- 8 Flächensicherung (2 Stück)

- 9 Innensechskantschlüssel
 - 10 Klettband
 - 11 Distanzringe für Luftschraube
 - 12 Luftschraubenmitnehmer mit Spinner
 - 13 Schrauben (4 Stück)
- Ohne Abbildung:
 V-Kabel für Querruderservos
 T-Plug Buchse mit Schrumpfschlauch

Zum Betrieb wird weiteres Zubehör benötigt

Als Zubehör das nicht im Satz enthalten ist, empfehlen die Verwendung der folgenden Produkte.

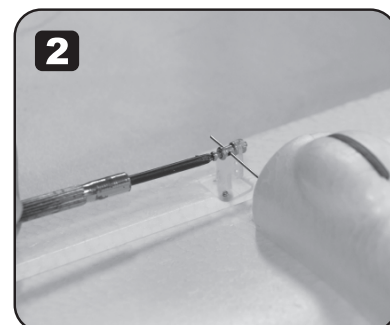
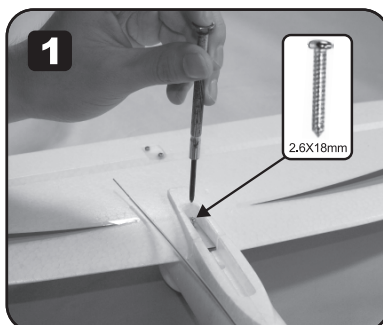
Passende Artikel aus unserem Sortiment (Stand Sommer 2021)

- | | |
|---|---------------------------|
| Joysway Fernsteuerungsset 4 Kanal (Sender und Empfänger) | Artikel-Nr. jw881155 oder |
| Futaba T6L Sport RC-Set 6/6/0 2,4 GHz Fernsteuerung Mode 2 | Artikel-Nr. roF4076 |
| LiPo-Akku 11,1V/1300 mAh 40c (Beiliegende T-Plug Buchse muss angelötet werden.) | Artikel-Nr. 667313 |
| Ladegerät e450 AC 230V 50W | Artikel-Nr. 79527 oder |
| Ladegerät e680 AC/DC 230V/12V 80W | Artikel-Nr. 79514 |
| 4x Mignon Batterie TypAA für Sender | Artikel-Nr. 667103-4 |

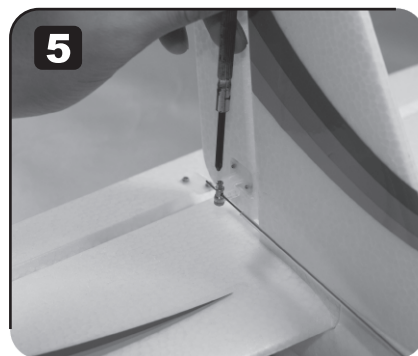
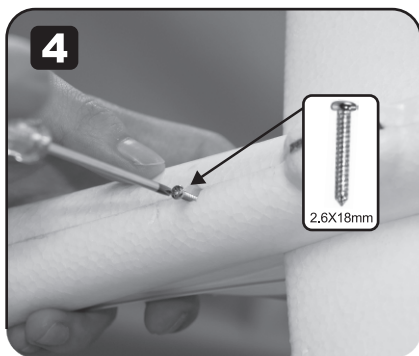
Montage des Freeman Motorseglers

SCHRITT 1: ANBAU DES HÖHEN- UND SEITENLEITWERKS

1. Setzen Sie das Höhenleitwerk auf den Rumpf und richten Sie es rechtwinklig aus aus. Sichern Sie das Leitwerk, mit der Blechtreibschraube 2,6 x 18 mm. (Abbildung 1).
2. Fädeln Sie die Höhenruderschubstange durch den Gestängeanschluss am Ruderhorn des Höhenleitwerks und sichern Sie es mit der vormontierten Schraube.

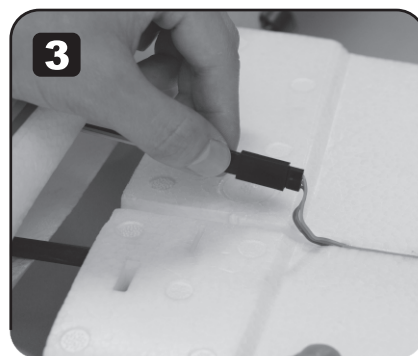
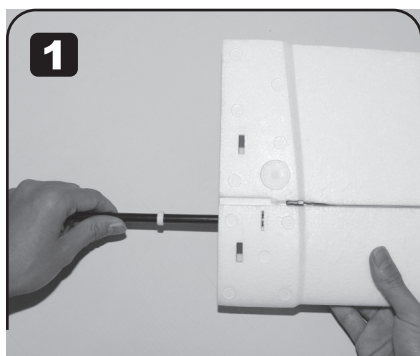


3. Setzen Sie das Seitenleitwerk auf den Rumpf und richten Sie es aus.
4. Sichern Sie das Seitenleitwerk, indem Sie die Blechtreibschraube 2,6 x 18 mm durch das Loch schrauben (siehe Abbildung).
5. Schieben Sie die Seitenruderschubstange durch die Bohrung des Gestängeanschlusses am Ruderhorn des Seitenleitwerks und ziehen Sie sie mit der Schraube fest.

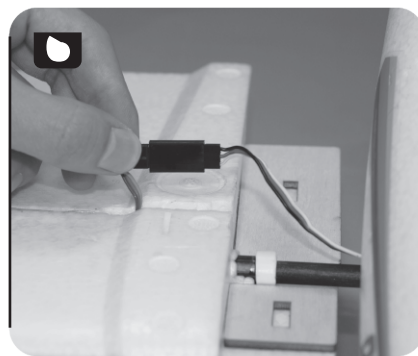
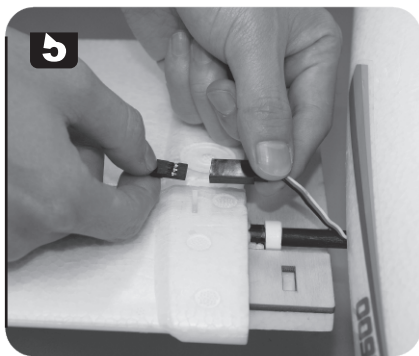


SCHRITT 2: ANBAU DER TRAGLÄCHE

1. Führen Sie den Flächenverbinder bis zum Anschlag in das Rohr des rechten Flügels ein.
2. Verbinden Sie das rechte Querruderservokabel mit dem V-Kabel im Rumpf. Stecker und Buchse lassen sich nur in einer Richtung zusammen stecken.
3. Verstauen Sie die Steckverbindung bündig in dem Schlitz der Tragfläche.



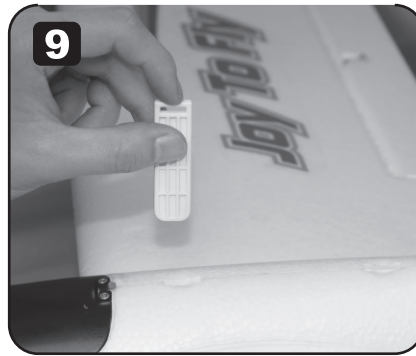
4. Stecken Sie den rechten Flügel in die Öffnung im Rumpf.
5. Führen Sie den Flächenverbinder in das Rohr der linken Tragfläche und verbinden Sie das Kabel des linken Querruderservo mit der zweiten Buchse am V-Kabel. Stecker und Buchse lassen sich nur in einer Richtung zusammen stecken.
6. Verstauen Sie die Steckverbindung bündig in dem Schlitz der Tragfläche.



7. Fädeln Sie den linken Flügel durch die Öffnung im Rumpf.

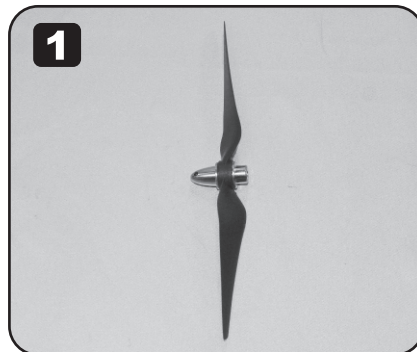
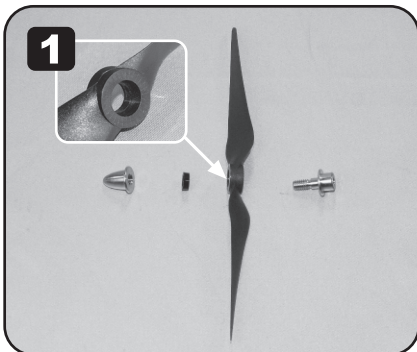


8. Schieben Sie die rechte und linke Tragfläche wie auf dem Foto gezeigt zusammen. Achten Sie darauf, dass das V-Kabel nicht eingeklemmt wird.
9. Führen Sie die beiden Flächenfixierungen (mit dem runden Ende nach unten) in die beiden Schlitze des Rumpfes ein, um die Tragflächen fest mit dem Rumpf zu verbinden.



SCHRITT 3: ANBRINGEN DES PROPELLERS

1. Montieren Sie den Propeller mit dem Kunststoffring (kleinerer Innendurchmesser) und dem Spinner in der auf den Fotos gezeigten Reihenfolge. Beachten Sie die Drehrichtung des Propellers.
2. Schieben Sie den Propeller samt Mitnehmer auf die Motorwelle.



3. Befestigen Sie den Propeller mit dem mitgelieferten Innen-sechskantschlüssel fest auf der Motorwelle.



Freeman Motorsegler für den Flug vorbereiten

SCHRITT 1: EINBAU DER SENDBATTERIEN

1. Entfernen Sie vorsichtig die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Senders, indem Sie sie mit einer Hand nach unten ziehen, während Sie den Sender mit der anderen Hand festhalten.
2. Legen Sie 4 neue AA-Alkali-Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der einzelnen Batterien.



3. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Batterien richtig eingelegt sind, bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und achten Sie darauf, dass sie fest sitzt.

SCHRITT 2: AUFLADEN DES LIPO-AKKUPACKS

Die folgenden benötigten Teile gehören nicht zum Lieferumfang:

11.1V min. 1300 - 1400 mAh LiPo-Akku und 2S/3S Ladegerät mit Balancerfunktion

HINWEIS: Machen Sie sich mit dem Ladevorgang des Lipo-Akkus vertraut. Lesen Sie das Handbuch des Ladegeräts vollständig durch und laden Sie den Lipo-Akku nach den Vorgaben die Akkuherstellers vollständig auf.

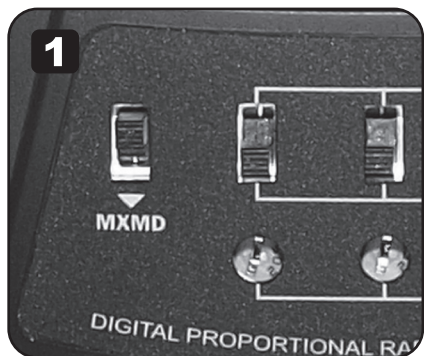
ACHTUNG!

- Verwenden Sie nur ein für LiPo-Akkus geeignetes Ladegerät. Verwenden Sie niemals ein NiCd/NiMH-Peak-Ladegerät!
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt. Bewahren Sie das Ladegerät immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stoppen Sie den Ladevorgang sofort, wenn eine Anomalie auftritt, z.B. wenn die Betriebsanzeige aus erlischt oder die Temperatur des Akkus schnell ansteigt.
- Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu zerlegen.
- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht auf einen Teppich oder einen anderen brennbaren Untergrund.
- Nehmen Sie das Ladegerät vom Netz bzw. trennen es von der 12V Stromversorgung wenn Sie es eine Zeit lang nicht benutzen wollen.

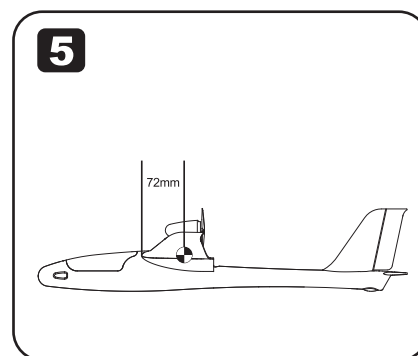
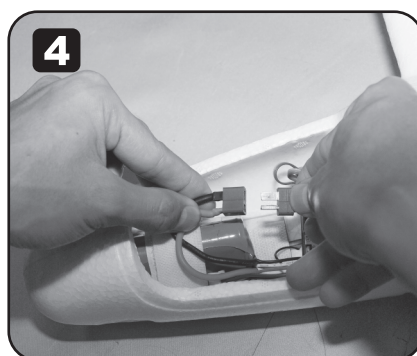
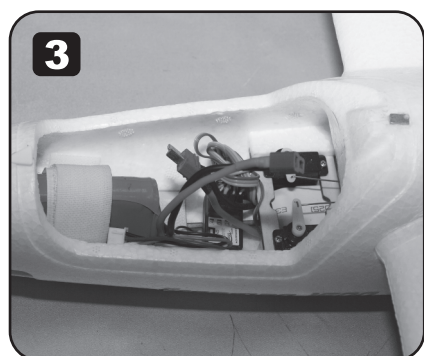
SCHRITT 3: EINBAU DES LIPO-PACKS

WICHTIG: Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie das Modell mit Strom versorgen und schalten Sie immer das Flugzeug aus bzw. trennen den Akku vom Regler, bevor Sie den Sender ausschalten.

1. Drücken Sie den Gasknüppel (Linker Knüppel, MODE 2) wie gezeigt bis zum Ende herunter. Prüfen Sie, ob der Mischer-, „MXMD“-Schalter in der oberen Position auf AUS steht, da das Modell keinen Mischer benötigt. Schalten Sie dann den Sender durch Schieben des Schalters nach oben ein.
2. Entfernen Sie die Kabinenhaube. Diese wird durch einem starken Magnet am Rumpf festgehalten.

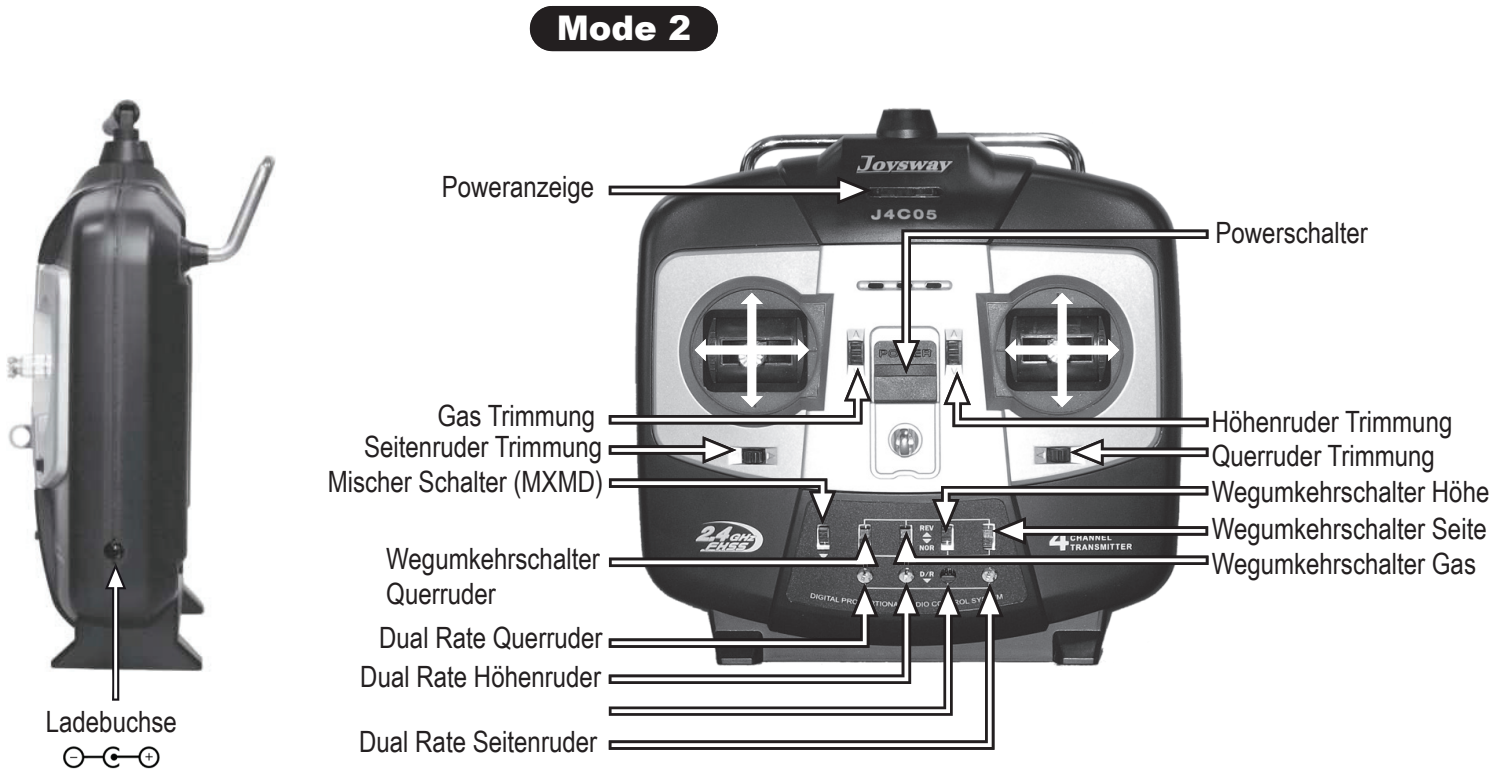


3. Legen Sie den LiPo-Pack in den Rumpf und befestigen Sie ihn mit dem beiliegendem Klettband in der richtigen Position.
4. Verbinden Sie den Akku-Stecker mit dem entsprechenden Stecker des Reglers. Bringen Sie die Rumpfabdeckung für das Akkufach wieder an und stellen Sie sicher, dass sie fest verschlossen ist.
5. Überprüfen Sie den Schwerpunkt. Der Schwerpunkt (GC Line) sollte 72 mm hinter der Vorderkante der Tragflächen liegen. (Siehe Bild) Wenn nötig, bitte die Position des Akkus verändern bis der richtige Schwerpunkt eingestellt ist.

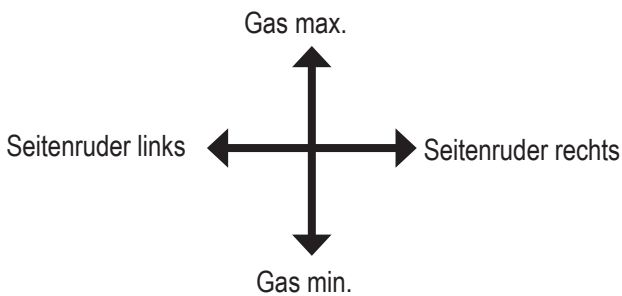


SCHRITT 4: MACHEN SIE SICH MIT DER FERNSTEUERUNG VERTRAUT

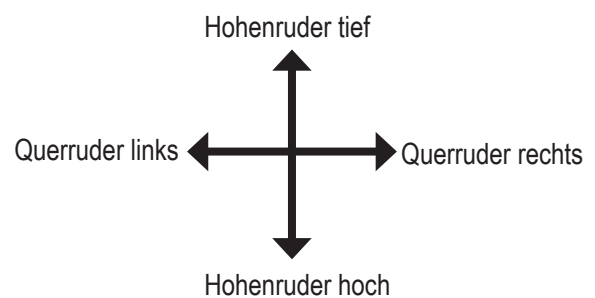
Beschreibung der Funktionen am Beispiel eines Mode 2 Senders (Gasfunktion links).



Linker Knüppel



Rechter Knüppel



Hinweis:

1. Mit dem MXMD-Schalter wird die Mischsteuerungsfunktion aktiviert. Schieben Sie den Schalter nach unten zum einschalten, wenn Ihr Modell eine Mischerfunktion braucht. Beim Freeman ist dies nicht der Fall.
2. Beim Joysway SenderJ4C05 können Sie die Endausschläge der einzelnen Ruderkanäle einstellen. Diese Funktion wird auch Dual Rate genannt. Die Einstellungen werden mit dem mitgelieferten Kunststoffschraubendreher am Sendergriff vorgenommen, indem man die einzelnen Drehregler für Querruder, Höhenruder und Seitenruder verdreht bis der gewünschte maximale Servoweg erreicht ist.

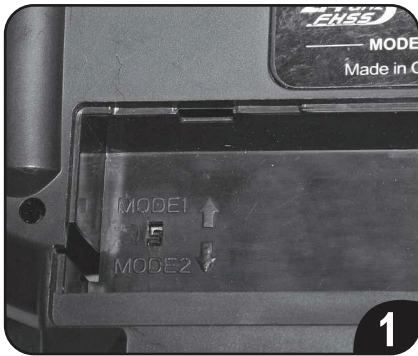
Umbau des Senders von Mode 2 auf Mode 1 (Gasfunktion rechter Knüppel)

Der Sender wird standardmäßig mit MODE 2 ausgeliefert. Bei Bedarf, können Sie ihn einfach auf MODE 1 mit folgenden Schritten umbauen:

Schritt 1: Batteriefachdeckel öffnen. Unter dem Batteriehalter befindet sich ein Schalter um von MODE 2 auf MODE 1 umzuschalten.

Schritt 2: Mit einem passenden Kreuzschlitzschraubendreher (PH1) die linke obere Schraube fest anziehen, wie auf der Abbildung 2 zu sehen.

Schritt 3: Dann die Schraube unten links wie auf Abbildung 3 gezeigt leicht festziehen. Mit dieser Schraube kann der Widerstand des Gasknüppels (rechter Knüppel) individuell eingestellt werden.



Schritt 4: Drehen Sie die Schraube unten rechts vollständig heraus, bis der Schraubenkopf fast mit der Rückwand abschließt.

Schritt 5: Schrauben Sie die Schraube oben rechts los, bis die gewünschte Rückstellkraft zur Mittelstellung des Steuerknüppels erreicht ist.



Hinweis: Wenn Sie von MODE 1 auf MODE 2 zurückbauen wollen, schalten Sie zuerst den MODE-Knopf unter dem Batteriehalter auf MODE 2. Lösen Sie die beiden linken Schrauben und ziehen Sie die beiden rechten Schrauben an, bis die gewünschte Rückstellkraft erreicht ist und der Gas- und Höhenruderknüppel wieder wie gewünscht arbeitet.

Wiederaufladbare Akkus im Sender laden

Der Sender J4C03 verfügt über eine Ladebuchse, um in der Batteriehalterung, vier wiederaufladbare Mignon-Zellen (Typ AA o. R6) mit einem geeigneten Ladegerät und passendem Ladekabel aufzuladen. (Ausgang: 6 V, max. 500 mA). Akkus, Ladegerät und Ladekabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Achtung! Versuchen Sie niemals, Trockenbatterien im Sender zu laden. Sie werden auslaufen und könnten explodieren!

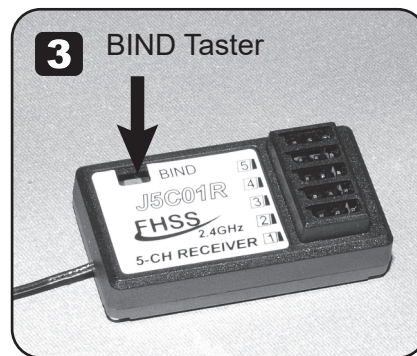
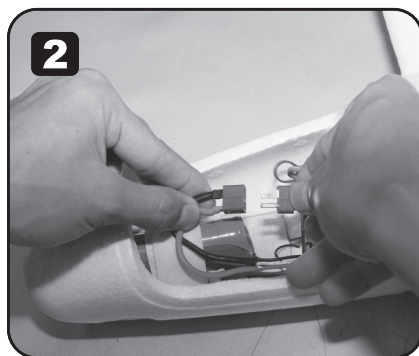
Vorsicht! Lassen Sie das Funkgerät/Ladegerät beim Laden niemals unbeaufsichtigt. Um die Möglichkeit eines Unfalls, einer Überhitzung und/oder eines Kurzschlusses zu vermeiden, trennen Sie Ihr Ladegerät immer von der Stromversorgung, wenn es nicht benutzt wird.

Hinweis: Defekte Akkus müssen der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden und gehören auf keinen Fall in den Hausmüll.

Sender und Empfänger binden

Der Bindungsprozess verbindet Sender und Empfänger effektiv miteinander. Unter normalen Umständen werden beide Komponenten ab Werk gebunden geliefert. Wenn Sie jedoch feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht gebunden sind (die rote LED des Empfängers leuchtet), sollten Sie Folgendes tun:

1. Ziehen Sie den Gasknüppel (linker Knüppel, MODE 2) wie abgebildet ganz nach unten. Schalten Sie den Sender (ON) ein.
2. Verbinden Sie den LiPo-Akkupack mit dem entsprechenden Anschluss am Drehzahlregler.
3. Drücken Sie den „BIND“-Knopf am Empfänger (Abb.: 3) bis die rote LED des Empfängers blinkt, dann lassen Sie ihn los. Die grüne LED des Empfängers leuchtet, um anzuzeigen, dass die Bindung erfolgreich war und der Empfänger nun Befehle vom Sender akzeptiert.



Hinweis 1: Sie müssen den Bindevorgang auch durchführen, wenn Sie den mitgelieferten Empfänger durch einen Anderen ersetzen.

Hinweis 2: Während des Bindungs-Prozesses sollten Sender und Empfänger nicht mehr als einen Meter voneinander entfernt sein, und keine ähnlichen Geräte sollten sich im Umkreis von 10 Metern befinden.

Fernsteuer-Funktionen überprüfen

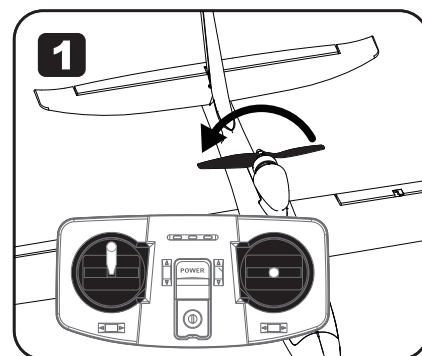
Führen Sie die Schritte 1 bis 4 auch vor jedem Start durch, damit etwaige Fehlfunktionen vorher bemerkt werden. Ist das Modell erstmal in der Luft, würden nicht bemerkte Fehler wahrscheinlich zu einem Absturz führen.

SCHRITT 1: Motorsteuerung prüfen im Sender Mode 2

1. Bewegen Sie den Gassteuerknüppel langsam nach vorne, der Motor dreht sich zunehmend schneller, proportional zur Bewegung am Steuerknüppel.

HINWEIS: Reagiert der Motor nicht auf die Erhöhung des Gashebels, überprüfen Sie bitte die Stromversorgung oder die Akkukapazität und den Wegumkehrschalter für die Gasfunktion und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

WARNUNG: Halten Sie alles vom Propeller fern, sobald der Akku eingesteckt ist. Versuchen Sie nicht, den Propeller mit der Hand oder anderweitig zu stoppen.



SCHRITT 2: Funktionsprüfung der Querruder (Sender Mode 2)

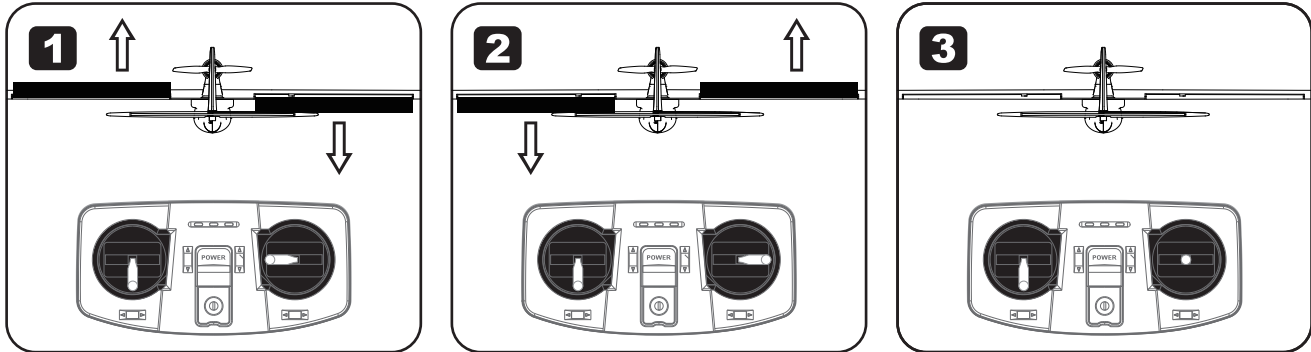
1. Bewegen Sie den Querrudersteuerknüppel nach links, das linke Querruder bewegt sich nach oben und das rechte Querruder nach unten.
2. Bewegen Sie den Querrudersteuerknüppel nach rechts, das linke Querruder bewegt sich nach unten und das rechte Querruder bewegt sich nach oben.

HINWEIS: Wenn die Bewegung der Querruder in entgegen gesetzter Position erfolgt, überprüfen Sie bitte den Schalter für die Querruder-Wegumkehr und nehmen Sie die erforderliche Einstellung vor.

3. Lassen Sie den Querrudersteuerknüppel in die neutrale Position zurückkehren, das Querruder kehrt in seine neutrale Position zurück.

HINWEISE:

1. Wenn das Querruder nicht in die neutrale Position zurückkehrt, nutzen Sie die Trimmung für das Querruder, um es in die neutrale Position zu bringen.
2. Sie können den Servoweg des Querruderservos einstellen, indem Sie den Kunststoffschraubendreher verwenden, um über die Dualrate-Funktion am Sender den Endausschlag des Querruders einzustellen.



SCHRITT 3: Seitenruder prüfen (Mode 2)

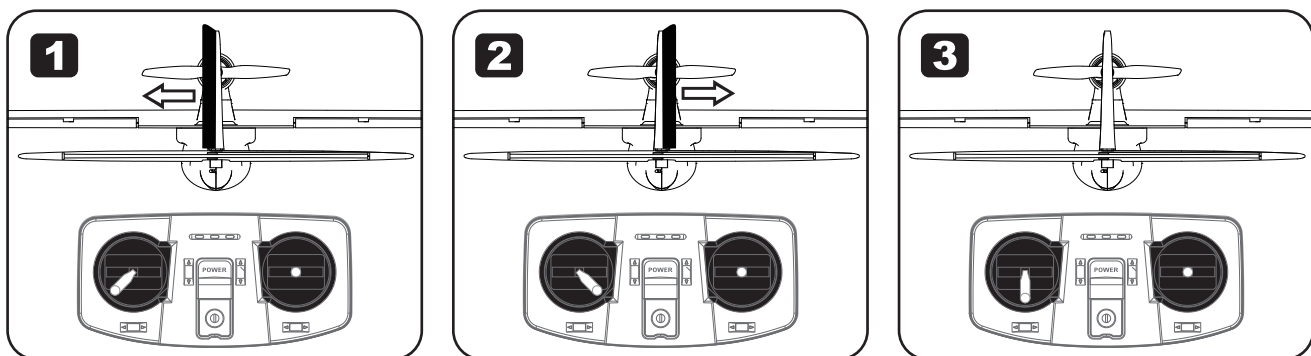
1. Bewegen Sie den Steuerknüppel für das Seitenruder nach links, das Ruder dreht sich nach links.
2. Bewegen Sie den Rudersteuerknüppel nach rechts, das Ruder bewegt sich nach rechts.

HINWEIS: Wenn die Bewegung des Seitenruders in der entgegengesetzten Position funktioniert, überprüfen Sie bitte den Schalter für die Ruderwegumkehr und nehmen Sie die erforderliche Einstellung vor.

3. Lassen Sie den Steuerknüppel in die neutrale Position zurückkehren, das Ruder kehrt in seine neutrale Position zurück.

HINWEISE:

1. Wenn das Ruder nicht in die neutrale Position zurückkehrt, verstellen Sie die Trimmung für das Seitenruder, um es in die neutrale Position zu bringen.
2. Mit dem DUAL Rate Drehregler für das Seitenruder, können Sie am Sender den maximalen Weg des Ruders einstellen. Nutzen Sie hierfür beigefügten Kunststoff-Schraubendreher.



SCHRITT 4: Höhenruder prüfen (Mode 2)

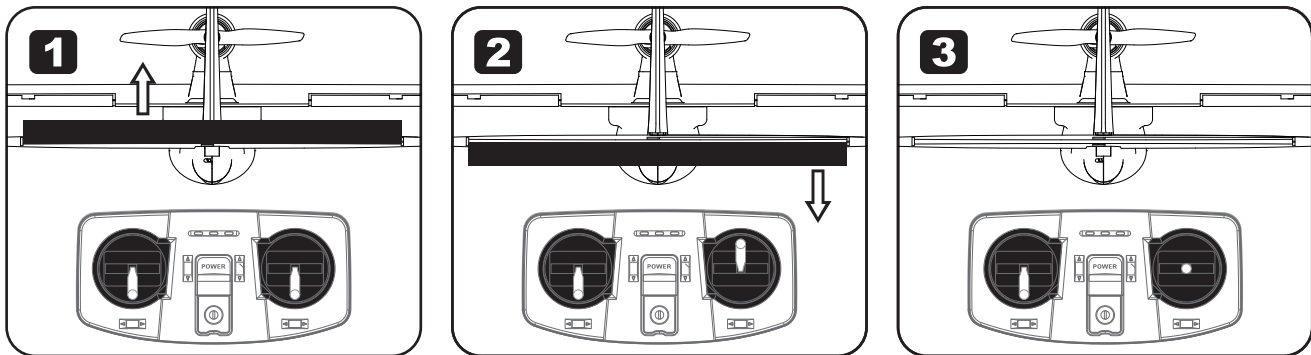
1. Bewegen Sie den Höhenrudersteuerknüppel nach hinten, das Höhenruder ist dann oben.
2. Bewegen Sie den Höhenrudersteuerknüppel nach vorne, das Höhenruder ist dann unten.

HINWEIS: Wenn die Bewegung des Höhenruders in der entgegengesetzten Position funktioniert, überprüfen Sie bitte den Schalter für die Höhenruderumkehr und nehmen Sie die notwendige Einstellung vor.

3. Lassen Sie den Höhenrudersteuerknüppel in die neutrale Position zurückkehren, das Höhenruder kehrt in seine neutrale Position zurück.

HINWEISE:

1. Wenn das Höhenruder nicht in die neutrale Position zurückkehrt, justieren Sie den Höhenrudertrimmknopf, um es in die neutrale Position zu bringen.
2. Sie können den Servoweg des Höhenruderservos einstellen, indem Sie, mit dem Kunststoffschraubendreher, am Dualrate Drehregler für Höhenruders am Sender drehen.



Fluganleitung

Wählen Sie einen geeigneten Flugplatz und einen schönen, ruhigen Tag

1. Der ideale Platz zum Fliegen besteht aus einem in allen 4 Richtungen freiem Platz und ohne Menschen, die Sie gefährden könnten.
2. Wählen Sie den Bereich sorgfältig aus! Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Häusern oder Gebäuden, Kinderspielflächen, Straßenverkehr, Eisenbahnen, Flughäfen oder Stromleitungen.
3. Fliegen Sie bei ruhigen Wetterbedingungen mit keinem oder nur leichtem Wind.

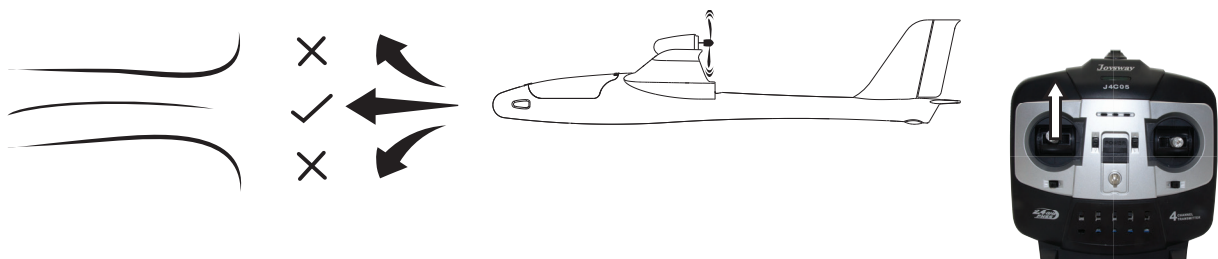
WARNUNG: Wenn Sie die Kontrolle über Ihr Flugzeug verlieren, waten Sie niemals in tiefes Wasser oder Wasser mit starker Strömung, um es zu bergen. Halten Sie zunächst den Sender so hoch wie möglich, um zu versuchen, die Kontrolle wiederzuerlangen. Wenn das nicht funktioniert, suchen Sie einen anderen Weg, um näher an das Modell heranzukommen, aber bringen Sie sich dabei nicht in Gefahr!

Vorflugkontrolle

1. Prüfen Sie, ob der Propeller und alle Schrauben fest angezogen sind.
2. Prüfen Sie, ob das Flugzeug richtig auf die Steuersignale reagiert.
3. Testen Sie die Reichweite des Funksignals. Empfehlenswert ist eine Reichweite von min. 100 m.

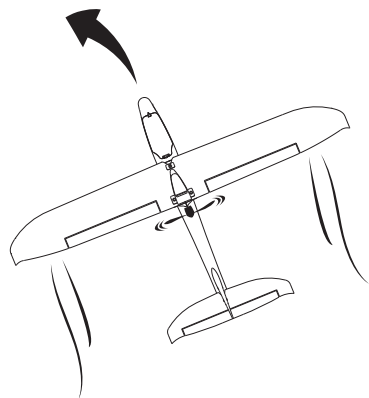
Abheben

1. Prüfen Sie, woher der Wind kommt. Das Modell wird aus der Hand heraus gestartet. Für die ersten Starts ist es einfacher, wenn das Modell von einer zweiten Person geworfen wird.
2. Geben Sie Vollgas, starten Sie das Modell mit einer gleichmäßigen Bewegung waagrecht direkt in die Richtung aus dem der Wind weht. Ziehen Sie leicht am Höhenruder, so dass das Modell leicht steigt ohne dass es viel an Geschwindigkeit verliert.

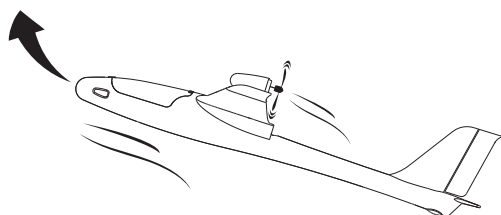


Modell austrimmen (Mode 2)

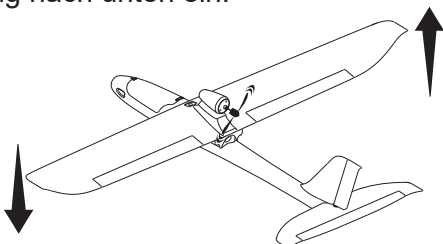
Prüfen Sie jetzt, ob das Modell ein neutrales Flugverhalten aufweist. Wenn nicht, sind über die Trimmungen am Sender Korrekturen notwendig.



1. Lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn das Flugzeug sich nach links bewegt, stellen Sie die Seitenrudertrimmung nach rechts ein.



2. Lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn sich das Flugzeug nach oben bewegt, stellen Sie die Höhenrudertrimmung nach unten ein.



3. Lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn sich das Flugzeug nach links neigt, justieren Sie die Querrudertrimmung nach rechts.

4. Stellen Sie die Trimmungen für Seiten-, Höhen- und Querruder so ein, dass das Flugzeug gerade und horizontal fliegt, wenn die Steuerknüppel auf neutral stehen.

Steuern des Flugmodells

1. Querruder-Steuerung zum Steuern nach links, Querruder-Knüppel nach links bewegen, kombiniert mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder (Höhenruder-Knüppel nach unten), das Flugzeug wird nach links steuern, ohne Höhe zu verlieren
2. Querrudersteuerung zum Steuern nach rechts, Querruderknüppel nach rechts bewegen, kombiniert mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder nach oben (Höhenruderknüppel nach unten), das Flugzeug steuert nach rechts, ohne an Höhe zu verlieren.
3. Seitenrudersteuerung zum Steuern nach links, bewegen Sie den Steuerknüppel nach links, in Kombination mit einer kleinen Ausschlag am Höhenruder nach oben (Höhenruderknüppel nach unten), das Flugzeug steuert nach links, ohne an Höhe zu verlieren.
4. Rudersteuerung zum Steuern nach rechts, den Steuerknüppel nach rechts bewegen, kombiniert mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder nach oben (Höhenruderknüppel nach unten), das Flugzeug steuert nach rechts, ohne an Höhe zu verlieren.


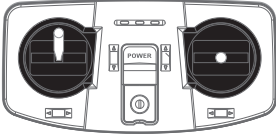
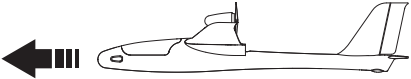
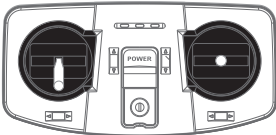
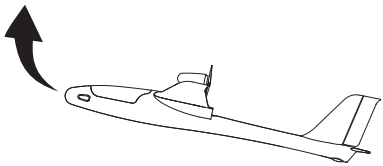
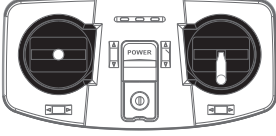
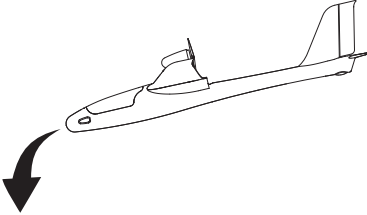
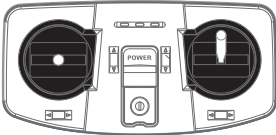
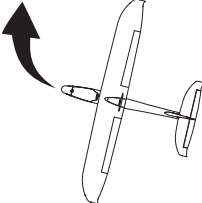
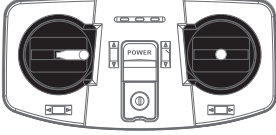
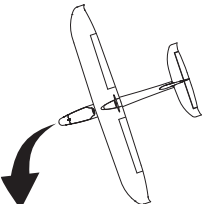
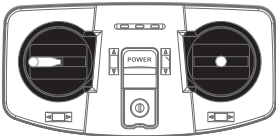
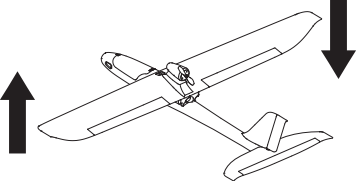
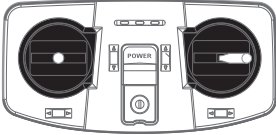
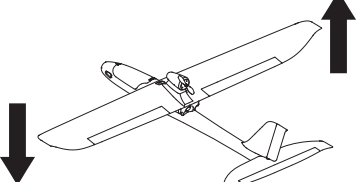
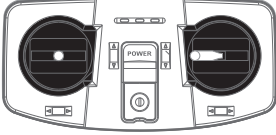
Landung

1. Bei den ersten Flügen empfehlen wir Ihnen, die Landung mit genügend Reservekapazität im Akku zu beginnen, um eventuell noch einmal, falls notwendig, durchstarten zu können.
2. Schalten Sie bei Ihrem ersten Flug in großer Höhe den Motor aus und beobachten Sie, wie der Freeman 1600 reagiert. So bekommen Sie eine Vorstellung davon, wie das Flugzeug bei einer Landung reagieren wird. Machen Sie sich in dieser größeren Höhe damit vertraut, wie das Modell bei geringer Leistung und langsamer Geschwindigkeit reagiert, denn so wird das Modell bei der Landung fliegen.
3. Um den Freeman 1600 zu landen, fliegen Sie gegen den Wind, am Landeplatz vorbei. Drehen Sie sanft in den Wind und reduzieren Sie das Gas, so dass das Flugzeug zu sinken beginnt. Passen Sie den Gashebel nach Bedarf an, um den Landepunkt zu erreichen, aber fliegen Sie nicht an ihm vorbei. Landen Sie immer gegen den Wind.
4. Kurz vor der Landung, etwa 0,5 Meter über dem Grund, ein wenig Höhenruder geben und das Modell sollte sicher landen.

Nach der Landung

Trennen Sie den Akku und schalten Sie dann den Sender aus. Entfernen Sie den Akku aus dem Modell und überprüfen Sie das Flugzeug, um sicherzustellen, dass sich nichts gelöst hat oder beschädigt wurde.

Steuerbefehle und die Reaktion des Modells (Sender Mode 2)

Beschleunigen			Linker Knüppel nach oben
Geschwindigkeit verringern			Linker Knüppel nach unten
Aufsteigen			Rechter Knüppel herziehen
Absteigen			Rechter Knüppel weg drücken
Nase nach rechts drehen			Linker Knüppel nach rechts
Nase nach links drehen			Linker Knüppel nach links
Modell nach rechts neigen			Rechter Knüppel nach rechts
Modell nach links neigen			Rechter Knüppel nach links

Ersatzteilliste Freeman 1600

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie die untenstehenden Artikelnummern an:

Artikel-Nr.	Bezeichnung
jw610105	Gestängeanschluss klein (VE 2 Stück)
jw610106	Servo Seiten-/Höhenruder
jw610206	Ruderhorn Satz (6 Stück)
jw610207	Servo Querruder
jw610208	Brushless Motor CF2812 1950kv
jw610210	Propeller + Spinner (2er Set)
jw610212	Ladegerät LiPo Akkus 2/3S 230V
jw610305	Gestängesatz (VE 2 Stück)
jw610310	Brushless Fahrtregler 30A mit T-Plug Stecker
jw610318	Tragflächensatz Freeman 1600 ohne Aufkleber
jw610319	Leitwerkssatz
jw610321	Freeman Aufklebersatz
jw610322	Rumpf ohne Aufkleber
jw610323	Kabinenhaube mit Magnet
jw610324	Tragflächensicherungen schwarz (2 Stück)

Diese Teile können Sie über Ihren Fachhändler oder direkt bei www.krickshop.de beziehen.



Importiert durch:

Klaus Krick Modelltechnik

Industriestr. 1

75438 Knittlingen

Deutschland

www.krick-modell.de